



Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1047. Geöffnet von 7 1/2 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags.

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045. Spredzeit: Nur wertlos von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Drei Bände monatl. 3,50 M., vierteljährl. 10,50 M., durch die Post bezogen monatl. 3,50 M., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf. für Restame, anschließend an den dreispaltigen Textteil.

Vor dem neuen Rechtsputsch.

Die Putschvorbereitungen.

Während die kasselerische Putschpresse aller Schattierungen sich mit dem Abdruck verlogener Spitzberichte im Schmeißel ihres Angriffs fruchtlos abmüht, den Kommunisten und Unabhängigen allerhand Putschpläne zu unterstellen, die hinterher immer sofort als Schwindel entlarvt werden können, sehen die Rechtsputschigen ihre Vorbereitungen zu einem neuen Putsch mit ihren eigenen Händen mühsam fort. Wir haben gestern erst nachgesehen, daß auch die Regierung um diese Dinge weiß, daß sie aber in ihrer Hilflosigkeit und Unfähigkeit nicht weiß, was gegen ernsthaft einzufahren.

Die Rolle der Baltikamer.

Die Berliner Morgenpost berichtet über ein Schreiben, das in den Briefingtagen die schon vor einem halben Jahr entlassenen Baltikumtruppen aus dem Munsterlager erhalten haben und das nun mit dem alten, längst unzulässigen Regimenteschef, M. E. S. v. H. v. Damm, 'Leutnant Legation' versehen, in Frankfurt am Main und von dort die Baltikamer, welche ohne Strafbefehl befreit worden ist. In dem Schreiben obne dem Brigadeführer Steber unterzeichnet ist, heißt es: 'Wenn Abschied verabschiedet ist, dann, Sie alle wieder zusammenzurufen, wenn es uns möglich sein werde, weiter im deutschen Sinne zu arbeiten. Ich glaube, diese Gelegenheit wird sich in der nächsten Zeit bieten. Ich beabsichtige, gemeinsam mit anderen Baltikum-Kompanien mich an dem Soldatenfriedensunternehmen zu beteiligen, das mit Unterstützung der preussischen Regierung und des Reichswehrministeriums im Gange ist. Unter Umständen kommt auch ein Siedlungsunternehmen in unsern Auslands in Frage. In diesem letzteren könnten allerdings nur freiwillig abgediente Leute in Frage kommen, die möglichst aus ihrer Uniform und von der Welt verlassen zu werden müßten, da in der vorgedachten Siedlung nach mit Kampfbereitschaft zu rechnen ist. Für die erste Zeit ist deshalb militärische Siedlung und Verpflegung vorgeschrieben, die besser sind als die augenblicklichen Sätze in Deutschland. Falls Sie an unserem gemeinsamen Unternehmen sich beteiligen wollen, senden Sie Ihre Adresse, sowie auch die gleichgegründeten Kameraden an die M. E. S. v. H. 4. Marine-Regiment, Munsterlager, Westfälische 47. Sie werden dann zur gegebenen Zeit Näheres erfahren. Beide Unternehmen kommen für Anfang Juni in Frage.'

Wie's der Frontbund treibt.

Berlin, 27. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die reaktionäre Propaganda des nationalsozialistischen Frontbundes geht immer weiter. Aus dem Wesirah mit einem seiner Werber, das die Vorkasse heute früh veröffentlicht, geht hervor, daß er unter allen Umständen

nach den Wahlen zum Reichstag wird. Der Werber erklärte, entweder gäbe es eine Regierung der Deutschenationalen oder eine Militärdiktatur. Eine Regierung der jetzigen Koalition würde der Frontbund unter seinen Umständen zulassen. Die Offiziere würden sich hinter ihm, die Reichsminister nicht zurückweichen, doch würde er sich an ihrer Auflösung gearbeitet. In acht Wochen würden wir allerlei Dinge erleben. Von den 12000 Mann des Reiches zum Loslösen. Alle von der Reichswehr entlassenen Truppen würden sofort wieder für die Brigade Ehrhardt angeworben. Der Werber, ein Unteroffizier, war mit zahlreichen Ausweisen und Urkunden versehen. Er trug einen Anzeiger, um seine eventuelle Verhaftung mit Gewalt verhindern zu können.

Berlin, 27. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Freiheit kommentiert in ihrer heutigen Morgenausgabe einen Leitartikel der Deutschen Tageszeitung, in dem es heißt, daß die Dinge reif zur Entscheidung seien und diese Entscheidung unmittelbar bevorstehe. Die Freiheit bemerkt dazu: 'Der Hinweis der Deutschen Tageszeitung auf die unmittelbar bevorstehende Entscheidung ist interessant. Wir wissen aus bester Quelle, daß in den Kreisen der Reichsputschigen für den 28. d. M. ein neuer Umsturz geplant wird. Allerdings wollen diesmal die Putschführer nicht den ersten Erfolg haben. Sie haben erst die notwendigen Vorbereitungen dafür getroffen, doch irgendein angeblich kommunistischer Putsch (soberlich, gegen den sich dann die deutschnationalen militärischen Verbände wenden werden, um ihre eigenen Ziele zu verwirklichen.'

Daß die monarchistischen Offiziere und die deutschnationalen Reaktionäre ganz planmäßig einen neuen Putsch vorbereiten, der ihnen wieder zur vollen Macht verhelfen soll, darüber kann nach all den bekanntgewordenen Vorgängen und den vorliegenden Anzeichen aus nicht der leiseste Zweifel mehr bestehen. Nur dürften sich die putschführernden Persönlichkeiten darin gewaltig irren, wenn sie annehmen, daß ihnen die Arbeiterschaft glühend Vorparatdienste leisten wird. Wohl aber wird die Arbeiterschaft die Augen offen halten und auf der Hut sein müssen, um den von den deutschnationalen Putschführern unabsichtlich herbeigeführten Kampfen zwischen Reaktion und Revolution zu folgen und die Freiheit zu geben und dem Sozialismus zum Siege zu führen! Mehr denn je muß also gerade jetzt das revolutionäre deutsche Proletariat das Wort beherrigen: In Vereinfachung sein alles!

Um die Festschließung der deutschen Entschädigung.

Paris, 26. Mai. (RPA.) Ministerpräsident Millerand hat heute den Mitgliedern der Senatskommission für ausländische Angelegenheiten und Finanzen bezüglich der englisch-französischen Verhandlungen über die Festschließung der von Deutschland zu zahlenden Entschädigungssumme erklärt, daß der Wunsch der Alliierten, schon jetzt die deutsche Schuld festzusetzen, feststehe und daß dafür nicht nur England, sondern auch Belgien einträte. Millerand erklärte sich damit einverstanden, daß die Kammer Freitag nachmittag die Interpellation betreffend die Festschließung der deutschen Entschädigung bespricht. Er werde in der Kammer darüber Erklärungen abgeben und die Vertrauensfrage stellen hinsichtlich der Methode, die zu verfolgen sei, um die Durchführung des Friedensvertrages zu sichern. Der Ministerpräsident ließ die Kammer auffordern, sich in einer allgemeinen Vertrauensabstimmung dahin auszusprechen, daß ihm volle Bewegungsfreiheit gelassen und die nötige Vollmacht gegeben werde, um die schonenden diplomatischen Verhandlungen mit den Alliierten, sowie mit den deutschen Vertretern in Spa zu führen.

Haag, 26. Mai. In einem Pariser Rundfunk haben die französischen Sonderbeauftragten der Wiedergutmachungskommission ein Gutachten darüber abgegeben, daß die wirtschaftlichen Schädigungen des Friedensvertrages unauflösbar sind, und daß der ganze Teil des Abkommens, der darauf Bezug hat, revidiert werden muß. Der 26. Mai. Humanität berichtet, daß die Sozialdemokraten in der französischen Kammer auch in der letzten Sitzung beifolien haben, solange Deutschland bei der Erfüllung des Versäfler Friedensvertrages zurückbleibe, sei kein Antrag in der Kammer für eine Milderung oder Abänderung des Vertrages einzubringen.

Die Achtung Henter-Ungarns.

Brüssel, 26. Mai. Der vom internationalen Gewerkschaftsbund beschlossene Boykott gegen das Ungarn des Weissen Terrors soll nach dem Brüsseler Comité am 15. Juni beginnen, wenn der Weisse Terror bis dahin nicht abgebrochen ist. Es handelt sich besonders um das südwestliche Ungarn von Westberkech.

Blutige Zusammenstöße in Italien.

Mailand, 26. Mai. Die Wölfe berichten über einen blutigen Zwischenfall in Rom am 24. Mai bei der Feier des Jahrestages von St. Agnes. Ein nationalsozialistischer Studentengruppe einer Sompheierhandlung für den König vor den Curialen gehen wollte, kam es zu

einem Zusammenstoß mit der königlichen Wache. Sechs Personen sind getötet, darunter fünf Leute der Wache und viele verletzt. Rom, 25. Mai. Wie der Corriere Italia aus Genoffa meldet, ist es dort zum ersten Mal in Italien und in Belgien zu einem japanischen Aufstand gekommen, bei dem drei Personen getötet und mehrere verletzt wurden. Die Ruhe ist wiederhergestellt.

Die Unternehmensepartei.

Die Deutsche Volkspartei, die nach der Revolution 'Rechtspartei', d. h. als die Beherrschung des am meisten, aber letztlich nicht unangenehmsten Nationalsozialisten Partei ist gekennzeichnet durch die freigelegte Unternehmung, die sie aus den Kreisen der Gewerkschaften und Unternehmensepartei erblickt. Wenn ihr, wie die Presse täglich mitteilen konnte, innerhalb weniger Tage 937 500 Mark aufliefen, davon allein 800 000 Mark von den bayerischen Gewerkschaften, 20 000 Mark von Strupp usw., wenn man danach berechnen kann, daß der Volksfonds bis zum 6. Juni einige Millionen Unternehmensepartei fallen wird, so betont das über das Wesen dieser Partei mehr, als langatmige Programme. Liebergen hat sich die Deutsche Volkspartei auch über den Streik des mobilsten Kapitals, der Industrie, Handels- und Finanzbranche, hinaus Betätigung erworben. Unter den Selbstgebern finden wir auch mit einer ersten Rate von 300 000 Mark den Bund Sommerfelder Landwirte.

Und warum auch nicht? Die Volkspartei der Deutschen Volkspartei ist ja von der deutschnationalen Partei zu unterscheiden, wie ja schon von der Revolution die Nationalsozialisten den Konventionen sehr nachgeben. Der Unternehmensepartei im wesentlichen nur noch darin, daß die Deutschen Volkspartei vornehmlich die Interessen der Industriellen und Kaufleute nachsehen, während in der deutschnationalen Volkspartei die der großen Grundbesitzer, der ostelbischen Mittelstandsbesitzer vorzuziehen. Sie sind das auch in der Zusammenfassung ihrer Parteiprogramme ausgedrückt. Bei der Deutschen Volkspartei aber Industrie- und Kaufmann von selber den Ton an oder ihre Angehörigen, die Kandidaten der Unternehmensepartei, wie Streifenmann, Dr. Guao der vertriebslose Arbeiter des Reichswirtschafts, Dr. Mannmann (der von dem Streikschreibern getötete Vertreter ihrer Partei für seinen Wahlkreis 50 000 Mark besaßen) und andere mehr. Bei der deutschnationalen dominieren die Grundbesitzer oder Leute aus der von ihnen geteilt, um ihnen verschulden können die Verwaltung, wie Graf Volzowitsch, Graf Westphal. In der Arbeiterfreundlichkeit gegen beide Parteien einander nichts nach - ihre Lebensbedingungen gegen Republik, Demokratie und Sozialismus ist durchaus gleichgültig und heiß. Beim Volksputsch hat deshalb auch die Deutsche Volkspartei ganz wie die deutschnationalen zunächst einen Aufbruch gemacht, der auf eine Begründung und Anerkennung des Putsches hinauszielt. Die Parteien, die sich als die Arbeiterfreundlichkeit zum Schutze der Republik, nicht genug über die angelegte Bekämpfung der Verfallung durch die Kampfbereiten Proletariat erregen konnten, fanden im Wert des Putsches gegen den von Staat und Kirche unterstützten Nationalismus, den Verfallung, sondern freudig bei der neuen Regierung zum Durchführen für die Sicherung der Ordnung, des Eigentums und der 'Arbeits der Arbeit' (unter welchem selbständigen Begriff sie selbstverständlich die Freiheit zur Ausübung der Arbeit anderer verstehen); sie bekämpften die neue Regierung nicht, sondern sie wünschten vielmehr, daß sie die Wahlen mache. Sie wollten keinen Kampf gegen die Kampfbereiten, sie bestanden vielmehr, daß sie 'bis dahin' (d. h. bis zu den Wahlen) es sich zur Pflicht machten, durch ein Zusammenwirken aller Deutschen und auch vor dem Kampfe, daß immer Kampfe den Zusammenbruch unserer politischen und wirtschaftlichen Lage herbeiführt. Diese selbständige Anerkennung und Unterstützung des Putsches ist den Parteien dann allerdings ungenug geworden, als das Verbrechen mißlang. Am 18. März erklärten sie dann einen neuen Aufbruch, der den ersten Versuch machen sollte und worin sie dreist drauflos zu tun, daß sie am ersten Augenblick an jeden gegen die Verfassung gerichteten Gewaltverstoß zurückzuziehen. In Wahrheit hatten sie von einem Augenblick an gezeigt, daß sie mit jedem Staatsverstoß, der einigermaßen erfolgversprechend zu sein scheint, zu partizipieren bereit sind.

Wieder den deutschnationalen, mit denen diese Partei einige Beziehungen pflegt - auf dem ersten Parteitag zu Jena am 14. April 1919 erklärte Dr. Heine, daß die Nationalsozialistische Organisation, die mit der Fraktion der deutschnationalen zusammen arbeiten könne, und auf dem zweiten Parteitag, der am 18. November in Leipzig stattfand, empfahl Dr. Streifenmann (fürsitzender) gegen die Regierungspartei, aber freiwirtschaftliches Scheitern über nicht deutschnationalen - wollen die Streifenmann die Republik führen und die Hohenzollernmonarchie wiederherstellen. Auf dem ersten Parteitag erklärte der Vorsitzende Dr. Kohl seine Partei als die der 'Kaufleute' und Dr. Streifenmann der Vertreter großer Kapitalmacht, führt wiederum ein, daß der Käufer, dem 'Einsatz großer Kapitalmacht' unendlich viel freier gegenübersteht, als der Arbeiter, der im Kapitalismus der Fall ist. 'Die Republik kann viel weniger den sozialen Ausgleich finden als das Sozialrecht', verfiel er der um den Kapitalprofit besorgte Unternehmensepartei, dem das Sozialrecht der letzte Schutz gegen einen Volksaufstand ist, der eine einmal den beherrschten den Unternehmensepartei, den beherrschten durch die Abschaffung der Ausbeutung erlebte werden. Herr Streifenmann betonte deshalb, daß vom Standpunkte des Kapitalismus wie des Sozialismus für unsere deutschen Verhältnisse



Wahlkreis am 14. Mai... Die Deutsche Zeitung... Auf der Kreisversammlung... Die intensive Tätigkeit der reaktionären Presse...

Amerikanische Freiheit in Deutschland.

Die Unabhängige Sozialdemokratie des Bezirks Mittelrhein... Am 20. d. M. nun wurde Genosse Mühlmann von der Befragung...

Schweig nicht wieder einmal — wie seit der Revolution immer wieder — die Interessen der Partei offen, um das Interesse des gesamten Proletariats zu wahren...

Solz wird nicht ausgeliefert. Dresden, 23. Mai. Der Justizminister der Reichs-Stomatei hat Pressevertretern gegenüber erklärt, daß Solz...

Die russische Offensive.

Am 20. d. M. (23. Mai). Einer Washingtoner Meldung zufolge berichtet die Associated Press aus Warschau: Die Russen greifen an der Vorburg an...

Gegen Briefkasten und Telephonbespitzung.

Berlin, 27. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Eine Sitzung der Berliner Pressekonferenz am 26. Mai sagte den Beschlüssen gegen die Bespitzung von Briefkasten und Telephon...

Der Sternsteinhof.

Da war es wieder, was sie schon zwei Nächte beunruhigt hatte, was immer ihr zu hören bestimmt war, weil doch sonst niemand etwas davon berichtet hätte...

Die Wirkung auf England.

London, 26. Mai. Die englischen Blätter von der Rüste des Schiffsheeres geredet, haben sich die Politiken der Zeit zu dem Thema der russischen Offensive...

Rechtssozialistische Konfusion.

Der Ausgang der Landtagswahl in Braunschweig hat in den stöpsen manchen Rechtssozialisten eine merkwürdige Konfusion erzeugt. Erst lobten sie über die Unabhängigen...

Rechtssozialistische Konfusion.

Der Ausgang der Landtagswahl in Braunschweig hat in den stöpsen manchen Rechtssozialisten eine merkwürdige Konfusion erzeugt. Erst lobten sie über die Unabhängigen...

Rechtssozialistische Konfusion.

Der Ausgang der Landtagswahl in Braunschweig hat in den stöpsen manchen Rechtssozialisten eine merkwürdige Konfusion erzeugt. Erst lobten sie über die Unabhängigen...

Der Sternsteinhof.

Eine Vorgeschichte von Ludwig Angenbruber. Die Bäuerin lehnte den Rücken und schritt in den Fluß. Ein Stein fiel sie noch nicht ins Wasser...

Der Sternsteinhof.

Da war es wieder, was sie schon zwei Nächte beunruhigt hatte, was immer ihr zu hören bestimmt war, weil doch sonst niemand etwas davon berichtet hätte...

Der Sternsteinhof.

Da war es wieder, was sie schon zwei Nächte beunruhigt hatte, was immer ihr zu hören bestimmt war, weil doch sonst niemand etwas davon berichtet hätte...

Berichtungs-Anzeiger 1939.
Halle und Saalkreis.
 Sekretariat: Saal 42-44, Zimmer 23-24.
 Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.
 Fernsprecher 1473.

Halle a. d. S.
 Freitag, den 28. Mai, abends 7 1/2 Uhr.
Diffrichtsberathungen
 in den bekannten Lokalen.
 Zur Vorbereitung der Wahlarbeiten ist das Erscheinen aller Genossinnen und Genossen dringend geboten.

Büschdorf-Heideburg.
 Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr, in der Linde.

Kanena.
 Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr im Gasthaus Stier.

Körnern.
 Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr, im Bürgergarten.

Merseburg.
Wallwitz, Westewitz.
 Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr, in Westewitz.

Lettin.
 Sonntag, den 30. Mai, im Gasthaus Erholung.
 Der Vorstand.

Achtung, Jugend!
Was habt ihr von den Reichstagswahlen zu erwarten?
 Zur Beratung dieser Frage findet am Freitag, den 28. Mai, abends 7 Uhr, im Volkspart (Gaststube) eine

Öffentl. Jugendversammlung
 statt, in der Genosse **Scholem** spricht.
 Jugendliche, erscheint in Massen!
 Sozialdemokratischer Verein f. Halle-Saalkreis (USPD).

Deutscher Bauarbeiterverband
Bezirksverein Halle.
 In nachstehenden Dörfern finden Mitglieder versammlungen statt:

- Teicha, Westewitz und Umgegend.**
Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthof Neues Haus.
- Leutenthal, Böhsfeldt u. Umg.**
Sonntag, den 30. Mai, nachmittags 8 Uhr, im Gasthof zur Reiterer Bahn.
- Löbjeun und Umgegend.**
Sonntag, den 30. Mai, nachmittags 1/2 8 Uhr, im Gasthof zur Eule.
- Körnern und Umgegend.**
Sonntag, den 30. Mai, nachmittags 1/2 8 Uhr, im Bürgergarten.

Verhinderung vom Verbandstag in Karlsruhe.
 Da wichtige Geschäfte gefahrt werden sind, müssen alle Kollegen in den Versammlungen erscheinen.
 1286 Die Ortsverwaltung.

Billige Seefische
 *584 von Freitag und Sonnabend ganz frisch ankommenden Zufuhren:

Schellfisch o. R.	Mk. 3,20
Kabeljau o. R.	3,-
Seelachs o. R.	2,50
Schellfisch, groß	2,50
Schellfisch, mittel	2,20
Scholle, groß	3,20
Rotzunge, groß	4,-

Friedrich Kraher,
Fluß- und Seefischhandlung,
 Halle a. S., Fischerplan 3. Fernspr. 6205.

Zigaretten.
 Die bekanntesten Marken: Chesterfield, N. B., Columbia, T. & B. und andere Sorten in engl., amerik., ägypt. und deutsche Zigaretten.
 Schlager für sich! K. C. Zigaretten, pro Millie 390 Mk.
Echt. Nordh. Kautabak.
 Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.
A. M. Berndt, vorm. K. Gimpel, (L. Reichshofgebäude).

Körnern, Beesenlaublingen und Umg.
 Unser langjähriger Vertreter
Fritz Kunert kommt
 am **Sonntag, den 30. Mai 1920.**
 Er spricht in
Beesenlaublingen
 nachmittags 4 1/2 Uhr,
Körnern
 im Bürgergarten, abends 8 Uhr, über:
Die Wahlen. — Nehmt Stellung zu den Parteien.
 Wählerinnen, Wähler! Beweist eurem erprobten Führer euer Vertrauen durch Massenbesuch.
Sozialdemokratischer Verein für Halle-Saalkreis (USPD).

Wähler-Versammlungen
 im Saalkreise.

Niemberg.
 Sonnabend, 29. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthaus Leubner.

Brachwitz.
 Sonnabend, 29. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthaus Becker.

Nauendorf i. S.
 Sonnabend, 29. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthaus Kusung.

Hoch-, Kirch-, Mittel-Edlau und Sieglitz.
 Sonntag, 30. Mai, nachm. 3 Uhr, im Gasthaus Zobel-Hochedlau.

Trebitz b. Könnern.
 Sonntag, 30. Mai, abends 8 Uhr.

Die Wahlen. — Die politischen Parteien.
 Redner die Genossen: **Pruss, Lieb, Richter und Hildebrandt, Kandidat zur Reichstagswahl.**
 Arbeiterinnen und Arbeiter, Wählerinnen und Wähler! Zeigt, dass ihr den Ernst der Zeit begriffen habt durch Massenbesuch der Versammlungen.
Sozialdemokratischer Verein f. Halle-Saalkreis (USPD).

Umtliche Bekanntmachungen.
 Halle.

Verkauf von Fleisch.
 Die Verbrauchsamt am Fleisch wird in dieser Woche auf 100 Gramm je Kopf (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) festgelegt. Es wird daher getrenntlich angeschrieben. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend, den 29. Mai d. J. durch die Fleischerei, bei denen die Haushalte zur Abnahme eingeladen sind, gegen Abrechnung der restlichen Fleischmengen für die Woche vom 24. Mai bis 30. Mai 1920. Die Marken sind in üblicher Weise bis 31. d. M. an das Stadternährungsamt abzuliefern. Der Verkaufspreis beträgt für 100 Gramm 2,40 Mk.

Verkauf von Käse.
 Am Sonnabend, den 29. d. M., werden bei den Fleischern für jede Person eines Haushaltes 100 Gramm Käse veräußert. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Marke 22 der Einkaufsbelegkarte zum Preise von 50 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelpreis in vorausigen. Abgelöstes Geld ist bereit auszuliefern.

Verkauf von Corned Beef.
 Am Sonnabend, den 29. d. M., werden bei den Fleischern für jede Person eines Haushaltes 100 Gramm Corned Beef veräußert. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Marke 22 der Einkaufsbelegkarte zum Preise von 50 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelpreis in vorausigen. Abgelöstes Geld ist bereit auszuliefern.

Verkauf von Milchsaugbüchse.
 in der Zalmittelschule am Freitag, den 28. Mai 1920. Angekauft zum Einkauf werden die Anhänger der Lebensmittelpreise mit den Nummern 61501-68500, vom Sonntag 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 20 Gramm zum Preise von 50 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelpreis in vorausigen. Abgelöstes Geld ist bereit auszuliefern.

Verkauf von Milchsaugbüchse.
 in der Zalmittelschule am Freitag, den 28. Mai 1920. Angekauft zum Einkauf werden die Anhänger der Lebensmittelpreise mit den Nummern 61501-68500, vom Sonntag 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr. Es können an jede Person eines Haushaltes 2 Bäckere zum Preise von 50 Pf. für das Brot abgegeben werden. Der Lebensmittelpreis in vorausigen. Abgelöstes Geld ist bereit auszuliefern.

Frauen, auf zu den
Wähler-Versammlungen!
Nietleben.
 Freitag, den 28. Mai 1920, abends 8 Uhr, im Gasthaus zur Sonne.

Lohan und Umgegend.
 Sonnabend, den 29. Mai 1920, abends 8 Uhr.
 Total wird örtlich bekanntgegeben.

Brachstedt.
 Sonntag, den 30. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus Koch.

Oppin.
 Sonntag, den 30. Mai 1920, abends 8 Uhr, im Gasthaus Freiheit-Oppin.

Kanena.
 Montag, den 31. Mai 1920, abends 8 Uhr, im Gasthaus Wentzel.

Genossin Reichheim, Hamburg
 spricht über:
Die Frauen und die Wahlen.
 Genossin Reichheim erscheint bestimmt.
Sozialdemokratischer Verein für Halle-Saalkreis (USPD).

Gelegenheitskauf.
 Groß. Posten Wecker von 18 Mk. an zu verkaufen. 1294
Ursin, Uhrmacher,
 Sternstraße 6, 1.
 Keim Laden.
 Billige Bezugsquelle.

Billige Kernseife
 für Wäscher und Handwerker
Gorgawski & Kleinbau,
 1288 Landwehrstr. 25.
 Die gegen Frau Bier, Kanena, ausgetrochene Seife, wenn ich mit Seifenwasser, Kanena.

Zscherben. Lettin.
Kartoffeln!
 Der Verkauf von Kartoffeln findet am Sonnabend, 29. Mai, v. 2 Uhr an, an jedem Mann statt.
 Die Gemeindevorsteher.
 Heinslerina. Kirchfeld.

Ausgebrannte oder defekte Glühlampen
 nicht werfen! 1281
 Dieselben werden erneuert oder mit 1/2 0,40 je Stück angekauft. Man verlange Preisliste.
Störzner & Kitzler, Halle (S.), Telefon 5165.

Gründeharfen.
 Für die Zeit vom 1. bis 30. Juni 1920 gelten von dem ersten Grundbesuchstag Nr. 1 die Abstände 1 bis 6, zum Besage der Waldhöhe mit 1/2, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 6/7, 7/8, 8/9, 9/10, 10/11, 11/12, 12/13, 13/14, 14/15, 15/16, 16/17, 17/18, 18/19, 19/20, 20/21, 21/22, 22/23, 23/24, 24/25, 25/26, 26/27, 27/28, 28/29, 29/30, 30/31, 31/32, 32/33, 33/34, 34/35, 35/36, 36/37, 37/38, 38/39, 39/40, 40/41, 41/42, 42/43, 43/44, 44/45, 45/46, 46/47, 47/48, 48/49, 49/50, 50/51, 51/52, 52/53, 53/54, 54/55, 55/56, 56/57, 57/58, 58/59, 59/60, 60/61, 61/62, 62/63, 63/64, 64/65, 65/66, 66/67, 67/68, 68/69, 69/70, 70/71, 71/72, 72/73, 73/74, 74/75, 75/76, 76/77, 77/78, 78/79, 79/80, 80/81, 81/82, 82/83, 83/84, 84/85, 85/86, 86/87, 87/88, 88/89, 89/90, 90/91, 91/92, 92/93, 93/94, 94/95, 95/96, 96/97, 97/98, 98/99, 99/100, 100/101, 101/102, 102/103, 103/104, 104/105, 105/106, 106/107, 107/108, 108/109, 109/110, 110/111, 111/112, 112/113, 113/114, 114/115, 115/116, 116/117, 117/118, 118/119, 119/120, 120/121, 121/122, 122/123, 123/124, 124/125, 125/126, 126/127, 127/128, 128/129, 129/130, 130/131, 131/132, 132/133, 133/134, 134/135, 135/136, 136/137, 137/138, 138/139, 139/140, 140/141, 141/142, 142/143, 143/144, 144/145, 145/146, 146/147, 147/148, 148/149, 149/150, 150/151, 151/152, 152/153, 153/154, 154/155, 155/156, 156/157, 157/158, 158/159, 159/160, 160/161, 161/162, 162/163, 163/164, 164/165, 165/166, 166/167, 167/168, 168/169, 169/170, 170/171, 171/172, 172/173, 173/174, 174/175, 175/176, 176/177, 177/178, 178/179, 179/180, 180/181, 181/182, 182/183, 183/184, 184/185, 185/186, 186/187, 187/188, 188/189, 189/190, 190/191, 191/192, 192/193, 193/194, 194/195, 195/196, 196/197, 197/198, 198/199, 199/200, 200/201, 201/202, 202/203, 203/204, 204/205, 205/206, 206/207, 207/208, 208/209, 209/210, 210/211, 211/212, 212/213, 213/214, 214/215, 215/216, 216/217, 217/218, 218/219, 219/220, 220/221, 221/222, 222/223, 223/224, 224/225, 225/226, 226/227, 227/228, 228/229, 229/230, 230/231, 231/232, 232/233, 233/234, 234/235, 235/236, 236/237, 237/238, 238/239, 239/240, 240/241, 241/242, 242/243, 243/244, 244/245, 245/246, 246/247, 247/248, 248/249, 249/250, 250/251, 251/252, 252/253, 253/254, 254/255, 255/256, 256/257, 257/258, 258/259, 259/260, 260/261, 261/262, 262/263, 263/264, 264/265, 265/266, 266/267, 267/268, 268/269, 269/270, 270/271, 271/272, 272/273, 273/274, 274/275, 275/276, 276/277, 277/278, 278/279, 279/280, 280/281, 281/282, 282/283, 283/284, 284/285, 285/286, 286/287, 287/288, 288/289, 289/290, 290/291, 291/292, 292/293, 293/294, 294/295, 295/296, 296/297, 297/298, 298/299, 299/300, 300/301, 301/302, 302/303, 303/304, 304/305, 305/306, 306/307, 307/308, 308/309, 309/310, 310/311, 311/312, 312/313, 313/314, 314/315, 315/316, 316/317, 317/318, 318/319, 319/320, 320/321, 321/322, 322/323, 323/324, 324/325, 325/326, 326/327, 327/328, 328/329, 329/330, 330/331, 331/332, 332/333, 333/334, 334/335, 335/336, 336/337, 337/338, 338/339, 339/340, 340/341, 341/342, 342/343, 343/344, 344/345, 345/346, 346/347, 347/348, 348/349, 349/350, 350/351, 351/352, 352/353, 353/354, 354/355, 355/356, 356/357, 357/358, 358/359, 359/360, 360/361, 361/362, 362/363, 363/364, 364/365, 365/366, 366/367, 367/368, 368/369, 369/370, 370/371, 371/372, 372/373, 373/374, 374/375, 375/376, 376/377, 377/378, 378/379, 379/380, 380/381, 381/382, 382/383, 383/384, 384/385, 385/386, 386/387, 387/388, 388/389, 389/390, 390/391, 391/392, 392/393, 393/394, 394/395, 395/396, 396/397, 397/398, 398/399, 399/400, 400/401, 401/402, 402/403, 403/404, 404/405, 405/406, 406/407, 407/408, 408/409, 409/410, 410/411, 411/412, 412/413, 413/414, 414/415, 415/416, 416/417, 417/418, 418/419, 419/420, 420/421, 421/422, 422/423, 423/424, 424/425, 425/426, 426/427, 427/428, 428/429, 429/430, 430/431, 431/432, 432/433, 433/434, 434/435, 435/436, 436/437, 437/438, 438/439, 439/440, 440/441, 441/442, 442/443, 443/444, 444/445, 445/446, 446/447, 447/448, 448/449, 449/450, 450/451, 451/452, 452/453, 453/454, 454/455, 455/456, 456/457, 457/458, 458/459, 459/460, 460/461, 461/462, 462/463, 463/464, 464/465, 465/466, 466/467, 467/468, 468/469, 469/470, 470/471, 471/472, 472/473, 473/474, 474/475, 475/476, 476/477, 477/478, 478/479, 479/480, 480/481, 481/482, 482/483, 483/484, 484/485, 485/486, 486/487, 487/488, 488/489, 489/490, 490/491, 491/492, 492/493, 493/494, 494/495, 495/496, 496/497, 497/498, 498/499, 499/500, 500/501, 501/502, 502/503, 503/504, 504/505, 505/506, 506/507, 507/508, 508/509, 509/510, 510/511, 511/512, 512/513, 513/514, 514/515, 515/516, 516/517, 517/518, 518/519, 519/520, 520/521, 521/522, 522/523, 523/524, 524/525, 525/526, 526/527, 527/528, 528/529, 529/530, 530/531, 531/532, 532/533, 533/534, 534/535, 535/536, 536/537, 537/538, 538/539, 539/540, 540/541, 541/542, 542/543, 543/544, 544/545, 545/546, 546/547, 547/548, 548/549, 549/550, 550/551, 551/552, 552/553, 553/554, 554/555, 555/556, 556/557, 557/558, 558/559, 559/560, 560/561, 561/562, 562/563, 563/564, 564/565, 565/566, 566/567, 567/568, 568/569, 569/570, 570/571, 571/572, 572/573, 573/574, 574/575, 575/576, 576/577, 577/578, 578/579, 579/580, 580/581, 581/582, 582/583, 583/584, 584/585, 585/586, 586/587, 587/588, 588/589, 589/590, 590/591, 591/592, 592/593, 593/594, 594/595, 595/596, 596/597, 597/598, 598/599, 599/600, 600/601, 601/602, 602/603, 603/604, 604/605, 605/606, 606/607, 607/608, 608/609, 609/610, 610/611, 611/612, 612/613, 613/614, 614/615, 615/616, 616/617, 617/618, 618/619, 619/620, 620/621, 621/622, 622/623, 623/624, 624/625, 625/626, 626/627, 627/628, 628/629, 629/630, 630/631, 631/632, 632/633, 633/634, 634/635, 635/636, 636/637, 637/638, 638/639, 639/640, 640/641, 641/642, 642/643, 643/644, 644/645, 645/646, 646/647, 647/648, 648/649, 649/650, 650/651, 651/652, 652/653, 653/654, 654/655, 655/656, 656/657, 657/658, 658/659, 659/660, 660/661, 661/662, 662/663, 663/664, 664/665, 665/666, 666/667, 667/668, 668/669, 669/670, 670/671, 671/672, 672/673, 673/674, 674/675, 675/676, 676/677, 677/678, 678/679, 679/680, 680/681, 681/682, 682/683, 683/684, 684/685, 685/686, 686/687, 687/688, 688/689, 689/690, 690/691, 691/692, 692/693, 693/694, 694/695, 695/696, 696/697, 697/698, 698/699, 699/700, 700/701, 701/702, 702/703, 703/704, 704/705, 705/706, 706/707, 707/708, 708/709, 709/710, 710/711, 711/712, 712/713, 713/714, 714/715, 715/716, 716/717, 717/718, 718/719, 719/720, 720/721, 721/722, 722/723, 723/724, 724/725, 725/726, 726/727, 727/728, 728/729, 729/730, 730/731, 731/732, 732/733, 733/734, 734/735, 735/736, 736/737, 737/738, 738/739, 739/740, 740/741, 741/742, 742/743, 743/744, 744/745, 745/746, 746/747, 747/748, 748/749, 749/750, 750/751, 751/752, 752/753, 753/754, 754/755, 755/756, 756/757, 757/758, 758/759, 759/760, 760/761, 761/762, 762/763, 763/764, 764/765, 765/766, 766/767, 767/768, 768/769, 769/770, 770/771, 771/772, 772/773, 773/774, 774/775, 775/776, 776/777, 777/778, 778/779, 779/780, 780/781, 781/782, 782/783, 783/784, 784/785, 785/786, 786/787, 787/788, 788/789, 789/790, 790/791, 791/792, 792/793, 793/794, 794/795, 795/796, 796/797, 797/798, 798/799, 799/800, 800/801, 801/802, 802/803, 803/804, 804/805, 805/806, 806/807, 807/808, 808/809, 809/810, 810/811, 811/812, 812/813, 813/814, 814/815, 815/816, 816/817, 817/818, 818/819, 819/820, 820/821, 821/822, 822/823, 823/824, 824/825, 825/826, 826/827, 827/828, 828/829, 829/830, 830/831, 831/832, 832/833, 833/834, 834/835, 835/836, 836/837, 837/838, 838/839, 839/840, 840/841, 841/842, 842/843, 843/844, 844/845, 845/846, 846/847, 847/848, 848/849, 849/850, 850/851, 851/852, 852/853, 853/854, 854/855, 855/856, 856/857, 857/858, 858/859, 859/860, 860/861, 861/862, 862/863, 863/864, 864/865, 865/866, 866/867, 867/868, 868/869, 869/870, 870/871, 871/872, 872/873, 873/874, 874/875, 875/876, 876/877, 877/878, 878/879, 879/880, 880/881, 881/882, 882/883, 883/884, 884/885, 885/886, 886/887, 887/888, 888/889, 889/890, 890/891, 891/892, 892/893, 893/894, 894/895, 895/896, 896/897, 897/898, 898/899, 899/900, 900/901, 901/902, 902/903, 903/904, 904/905, 905/906, 906/907, 907/908, 908/909, 909/910, 910/911, 911/912, 912/913, 913/914, 914/915, 915/916, 916/917, 917/918, 918/919, 919/920, 920/921, 921/922, 922/923, 923/924, 924/925, 925/926, 926/927, 927/928, 928/929, 929/930, 930/931, 931/932, 932/933, 933/934, 934/935, 935/936, 936/937, 937/938, 938/939, 939/940, 940/941, 941/942, 942/943, 943/944, 944/945, 945/946, 946/947, 947/948, 948/949, 949/950, 950/951, 951/952, 952/953, 953/954, 954/955, 955/956, 956/957, 957/958, 958/959, 959/960, 960/961, 961/962, 962/963, 963/964, 964/965, 965/966, 966/967, 967/968, 968/969, 969/970, 970/971, 971/972, 972/973,

...den der Gesellschaft nach bestimmten Kriterien auszuwählen...

...An Stelle der alten obrigkeitlichen, juristisch betriebenen...

...Nachdem dies nicht so weit. Der soziale Wohlstand ist erst im...

...Vor allem aber verlangt die notwendige geistige Umstellung der...

Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliche Zentrale der Betriebsräte.
Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes...

...Diese großen Aufgaben können die Betriebsräte nur in Gemein-

Gewerkschaftliche Zentrale der Betriebsräte
insgesamt. Diese wird bis auf weiteres im Bureau des All-

...Nächstes Amt wird die nach Beschluß des Auswahlausschusses...

...Jede Organisation der Betriebsräte, die einer bestimmten politi-

...Nähere Anweisungen über die Durchführung dieser Organisa-

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes.
C. Legien.
Die Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände.
Aufhäuser, Urban, Klingner.

100 000 Mitglieder.

...Zunächst ist nach der Gründung der Laborarbeiter in die...

...Nicht unerwähnt bleiben darf, daß an dem Aufstieg des Verbands...

Aus der Provinz.
Hörsing und die grüne Polizei.

...Mit dem Datum vom 17. Mai ging den Radfahrern und...

...Durch Bekanntmachung des Herrn Regierungskommissars...

...Alle eingegangenen Militärpatente sind der Sicherheits-

...Der Regierungskommissar Hörsing will also die eingegangenen...

...Wenn Herr Hörsing nun einmischen auf die Stimmung der...

Aus dem Kreise Sangerhausen.
Am Freitag, den 28. Mai, treffen sich die Obenteils am 27.

...haben zu werden: Dieser gesammelte Wille der Bürger...

Sangerhausen. Eine dochburg der Spartakisten? Um...

Sangerhausen. Militärpatente werden in den nächsten Tagen...

Hörsing. Ein der rüchdankigen Ortsrat...

Hörsing. Streit um Gasthausangelegenheiten.

Hörsing. Zwei Arbeiter werden an den Wagnisfieber...

Achtung, Radfahrer!
Fahrrad-Mäntel Stück 125 Mk.
-Schläuche - 40 -
Erschlagte Fabriksmarken
in allen Größen und Mengen am Lager.
H. Bieder, Gr. Steinstrasse 35,
gegenüber den Kliniken (Nähe Walhalla).

1920. ...

... eingetragenen, abgibt unter Besetzung des ...

... Metallarbeiter. Freitag abend 7 1/2 Uhr im Volkspark wichtige ...

... Sozialistische Proletariatsjugend. Unsere Veranstaltung am ...

... Die Schließung der Kinos. Die Kinobesitzer haben in einer ...

... Die Auszahlung der Pflegergehälter für die ...

... kassen Bücher, daß am 15. Juni ...

... Regen Bücher und Schleichhandels wurden, nach ...

... * Stahltheater. Heute, Donnerstag, abend 7 1/2 Uhr wird die ...

... * Gemälde- und Tomanenplanen ...

... Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale). ...

... Precht und den für auspartige ...

... Mittel.

... Deutmal-Schänder. Das Heine-Deutmal am ...

... Tuberculose in Polen. Nach einer ...

... Schwere Gewitterstürme in ...

... Bombenerplosion in einem ...

... Spruchkette der Redaktion ...

... Spruchkette der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

Leipziger Strasse 88. Alte Promenade 11a. Die mit Tränen säen! Halina Ostoja. Die neuesten Wodenberichte. Schweidnitz! — Naturaufnahme. Heute letzter Tag: Erpresst oder: Der Fluch der Vergangenheit! Einlaß 3 1/2 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Stadttheater. Apollo-Theater 8 Uhr. Thalia-Theater. Volkspark Großer Ball. 3 Könige. Jim Scheer. Zentralverband der Zimmerer. Vergnüen.

Licht- & Spiele. Auf vielseitigem Wunsch 3 Tage verlängert! Persönliches Auftreten Nelly Gutmann. Heute letzter Tag: Sinnesrausch.

Jeder Arbeiter raucht Chesterfield und Nebo Stück 60 Pf. Zigarren von 80 Pf. an, echter Nordhäuser Kautabak. Emil Strahl, Leipziger Str. Nr. 19.

Seit 3 Tagen ist m. großer, auffallend starker Schäferhund. d. mit voller Adresse versehen, war, irgendwo wiederrechtlich zurückbehalten. Aufgaben, die zur Bekämpfung des Tieres führen, werden belohnt. Kern, Nietenleben, Kröllwitzer Str. 39f. *87 Fernruf 3895.

Alle Mode-Zeitungen empfiehlt die Volks-Buchhandlung.

Beths Bunte Bühne. Hans Willi Rejall, der zweite Otto Reutter, sowie die anderen vorzüglichen Kräfte.

Thalia-Theater. Ringkampf-Konkurrenz. Heute, Donnerstag, d. 27. Mai, ringen: Buchheim gegen Erolund, Böhm gegen Huber. Entscheidungskampf: Zarcuba gegen Göner.

Freie Turnerschaft, Schwätz. Mitglied des Arbeiter-Turner-Bundes. Grosser Ball verbunden mit turnerischen Aufführungen.

nicht statt. Salonschiff Monika. Sohlleder-Ausschnitt, Gummi-Absätze und -Ecken. Lederhandlung, Brüderstr. 13. Parteschriften.